

Altenburger

GEMEINDENACHRICHTEN

Nr.4/Dezember 2023

Mitteilungsblatt der Gemeinde Altenburg

INHALT

Vorwort Bürgermeister
Baugeschehen 2023
Verlautbarungen von Ehrungen
Winterdienst / Feld- u.
Güterwege
Gelbe Säcke / Mülltrennung
Hundeabgabe 2024
Volksschule Altenburg
Pfingstsammlung 2023
Altbrillen – Lions Club
Generalversammlung – LJ
Kindergarten Altenburg
Friedenslichtaktion
Bericht von Dr. Scheidl

IMPRESSUM

Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Altenburg
für den Inhalt verantwortlich:
Nadine Winkler
3591 Altenburg
Zwettlerstraße 16
Tel.02982/2765 Fax Dw.16
eigene Vervielfältigung
Verlagspostamt:
3580 Horn
E-mail:gemeinde@altenburg.gv.at
<http://www.altenburg.gv.at>

PARTEIENVERKEHRZEITEN

Montag bis Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr und
zusätzlich jeden Mittwoch von
16.00-19.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN

Bgm. DI Markus Reichenvater
Freitag nach telefonischer
Vereinbarung
Mittwoch von 18.00-19.00 Uhr
Vzbgm. Brigitte Allram
jeden 1. Mittwoch im Monat von
18.00 – 19.00 Uhr
GGR. Ing. Dominik Trappl
jeden 1. Mittwoch im Monat von
18.00-19.00 Uhr
GGR. Franz Kriest
jeden 1. Mittwoch im Monat von
18.00-19.00 Uhr
GGR. Sabine Gererstorfer
jeden 1. Mittwoch im Monat von
18.00-19.00 Uhr
GGR. Wolfgang Haselsteiner
jeden letzten Mittwoch im Monat
von 18.00 – 19.00 Uhr



Am 10.11.2023 feierte der Kindergarten Altenburg in der
Stiftskirche das Laternenfest. Artikel auf Seite 15.

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

*wünschen Ihnen
Ihr Bürgermeister,
die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Altenburg*



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

2023 wird als ein Jahr der Kriege in die Geschichte eingehen. Und im Bereich des Klimaschutzes, der unbestritten wichtig ist, wird mitunter mit falschen Aktionen darauf hingewiesen. Die Natur ist sehr wichtig, man darf dabei nur nicht auf uns Menschen vergessen. Die Teuerungen belasten uns alle nach wie vor sehr. Besonders im Bereich der Energieversorgung ist das so. Einerseits wird erneuerbare Energie gefordert, aber gleichzeitig von denselben Organisationen verhindert. Achten Sie auch auf Ihre Gesundheit, denn Corona ist nach wie vor da und die Anzahl der Betroffenen steigt wieder stark an.

In der Gemeinde konnten wir die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums samt Bauhof abschließen. Und der Ausbau der Versorgung mit Internet mittels Glasfaser schreitet zügig voran. Ziel ist, dass mit 2024 alle Katastralgemeinden damit erschlossen sind.

Ein Teil der Bundesstraße 38 samt Nebenanlagen in Bürgerwiesen wurde erneuert. Und am Friedhof in Altenburg können seit kurzem Urnengräber von der Gemeinde angekauft werden.

Die Musikkapelle Altenburg wurde mit finanzieller Beteiligung durch die Gemeinde mit den ersten Trachten ausgestattet und es fand auch das erste Herbstkonzert in der Stiftsbibliothek statt.

Alle diese Projekte können nur durch umsichtiges Handeln mit dementsprechender Finanzierung und vor allem Ihrer Mithilfe und Akzeptanz umgesetzt werden.

Daher bedanke ich mich bei allen Gemeinderäten, Mitarbeitern der Gemeinde, der Volksschule, des Kindergartens, von „Essen auf Rädern“, der Landjugend, den Freiwilligen Feuerwehren, der Musikkapelle, dem Stift Altenburg und bei allen Bürgerinnen und Bürgern.

Das Jahr 2024 soll für Sie ein wunderschönes Jahr werden. Ich hoffe Sie können all ihre Pläne und Vorhaben umsetzen. Bleiben Sie dabei gesund und seien Sie erfolgreich.

Zum kommenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen viel Ruhe und Harmonie. Genießen Sie Ihre Familie und schalten Sie einmal ab.

Ihr Bürgermeister

DI Markus Reichenvater



Baugeschehen 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ein ereignisreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Trotz der angespannten Finanzsituation, welche teilweise auch durch die zahlreichen Projekte der letzten Jahre geschuldet ist, konnten dennoch heuer einige Projekte umgesetzt werden. Es freut mich Ihnen auch dieses Jahr einen kurzen Überblick geben zu dürfen.

Straßen, Wegebau und Infrastruktur:

Die bereits letztes Jahr begonnene Sanierung des Hintausweges, links vom Friedhof, wurde heuer im Bereich des Bauhofs fertiggestellt.

Im Bereich des Schmiedbreitenweges wurden die Asphaltflächen nach diversen Verlegearbeiten ausgebessert.

Im Bereich der Güterwege wurden ebenso wieder einige notwendige Sanierungen in Folge von Wetterereignissen durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Horn konnte auch ein Teil der Ortsdurchfahrt von Bürgerwiesen erneuert werden.

Im Rahmen unserer budgetären Möglichkeiten versuchen wir in diesem Bereich auch nächstes Jahr wieder einige Projekte umzusetzen. Sollten Ihnen diesbezüglich sanierungsbedürftige Flächen bekannt sein, sind wir für Hinweise natürlich jederzeit dankbar.

Wasser und Kanal:

Auch das Thema Blackout hat natürlich im Bereich der Wasserversorgung seine Berechtigung. In Abstimmung mit der AGRU Blackout wurde, wie letztes Jahr bereits berichtet, festgelegt, dass eine funktionierende Wasserversorgung einen wichtigen Punkt darstellt. Gemeinsam mit dem Wasserverband Horn wurden daher sowohl ein mobiles Aggregat für die Pumpstation Horn, sowie ein stationäres Aggregat für den Hochbehälter Bürgerwiesen angeschafft. Nach Fertigstellung der Anschlussarbeiten sind bereits große Teile unserer Gemeinde auch im Notfall mit Wasser versorgt.

Auch wenn wir hoffen, dass der Fall eines Blackouts nicht so schnell eintritt, ist es sowohl für uns als Gemeinde wichtig Vorsorge zu tragen, aber auch jeder

Einzelne ist in seinem privaten Bereich für die Vorsorge verantwortlich.

Kommendes Jahr soll abschließend noch ein Aggregat am Bauhof installiert werden, um die Pumpstation in der Siedlung und das Feuerwehrhaus mit Strom zu versorgen.

Bauhof und Altstoffsammelzentrum:

Mit der neuen Aufschrift und der fertig gestellten Zufahrt ist nun unser Bauhof, sowie das Altstoffsammelzentrum zur Gänze fertiggestellt. Sowohl für den bevorstehenden Winterdienst, als auch für sämtliche Arbeiten bildet der Bauhof nun einen zentralen Punkt, welcher sich bereits perfekt eingespielt hat.

Kabelplus-Breitbandinternet:

Nach der erfolgreichen Umsetzung des Breitbandinternets in Altenburg, konnte heuer auch in Bürgerwiesen der Breitbandinternetausbau vorangetrieben werden. Aktuell laufen die Arbeiten in Mahrsdorf, um auch hier eine zukunftsorientierte Internetanbindung gewährleisten zu können.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und vor allem Gesundheit!

GGR Ing. Dominik Trapp



Verlautbarungen von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBl 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten:

Wir bitten alle Ehepaare, die 2023 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum der Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Leider ist aus Datenschutzgründen keine lückenlose Erfassung der Verheiratung unserer Gemeindebürger möglich.

Winterdienst 2023/2024

Seitens der Gemeinde Altenburg wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätte bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die

Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Altenburg weist ausdrücklich darauf hin, dass

- **unverbindliche Arbeitsleistung** der Gemeinde Altenburg handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit **ausdrücklich ausgeschlossen** wird.

Die Gemeinde Altenburg ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige,

Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Auf einen unfallfreien Winter hofft die Gemeinde Altenburg.

Winterdienst 2023/2024:

Fa. JODU wird im Winter 2023/2024 den Winterdienst im Gemeindegebiet von Altenburg durchführen und ersucht die Besitzerinnen und Besitzer von Kraftfahrzeugen im Siedlungsbereich, soweit möglich, diese nicht auf der Verkehrsfläche zu parken, um die Schneeräumung wesentlich zu erleichtern. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wintersperre in Altenburg und Fuglau

Gemäß § 87 Abs. 1 der NÖ Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl. 159, in der derzeit geltenden Fassung werden Wintersperren auf folgenden Verkehrsflächen verfügt:

- **Gemeindestraße „Am Graben“ zwischen Einmündung B 38 und Garage Familie Umvogl**
- **Verbindungsweg Fuglau - Mahersdorf (Parz. Nr. 949) zwischen der Kreuzung mit dem nördlichen Hintausweg (Parz. Nr. 936) und der Kreuzung mit der neuen Gemeindestraße Fuglau - Mahersdorf (Parz. Nr. 950).**
- **Gemeindestraße zur MJP-Arena Fuglau, (Parz. Nr. 946 ab Einmündung Hintausweg, Parz. Nr. 937/1)**

Diese Verordnungen treten mit dem Anbringen einer Tafel mit der Aufschrift „Wintersperre – Betreten und Befahren auf eigene Gefahr!“ und Anbringung einer entsprechenden Verordnung an der Gemeindeamtstafel in Kraft und enden mit der Entfernung derselben.

Überhängende Äste und Sträucher

Überhängende Äste und Sträucher sind ein Ärgernis für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. So sehr die Bemühungen um die Gestaltung der Vorgärten, Eingangsbereiche und Gartenflächen im Sinne

des Ortsbildes zu begrüßen sind, so muss gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Grundgrenzen einzuhalten sind und die Benützung der Gehsteige nicht eingeschränkt werden darf. Die Gemeinde weist darauf hin, dass überhängende Sträucher und Hecken, die die freie Sicht über den Straßenverlauf, die freie Sicht auf Verkehrszeichen oder überhaupt die Benutzbarkeit der Straßen und somit auch des Gehsteiges einschließlich der Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind.

Feld- und Güterwege Beschädigung – Verschmutzung

Es kommt immer wieder zu Beschwerden wegen Beschädigungen oder Verschmutzungen von Feld- und Güterwegen. Aus diesem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Errichtung und Erhaltung von Feld- und Güterwegen sehr viele Mittel erfordert, die von der Gemeinde und Interessenten aufgebracht werden müssen. Auch Fördermittel der öffentlichen Hand wurden meist für die Herstellung in Anspruch genommen.

Nun muss immer wieder festgestellt werden, dass bei der Bewirtschaftung der anrainenden Grundstücke die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Erhaltung dieser Wege ignoriert werden und durch unsachgemäßes und eigennütziges Heranackern die Wege schwerstens beschädigt werden. Oft kommt es auch dazu, dass Wegvermarkungen (Grenzsteine) zwischen Privatgrund und öffentlichen Wegen ausgeackert werden, oder Güter- bzw. Feldwege grob verunreinigt werden. Grundeigentümer, die oft selbst zu finanziellen Beiträgen herangezogen wurden, schädigen sich durch dieses gedankenlose Vorgehen selbst. Wir möchten daher alle Grundeigentümer bzw. Pächter auffordern die entsprechenden Vorschriften einzuhalten und in Zukunft alle Beschädigungen bzw. Verschmutzungen an Feld- und Güterwegen zu unterlassen. Widrigenfalls müssten entsprechende Schritte unternommen werden und die Verursacher außerdem zum Schadenersatz herangezogen werden.

Gelbe Säcke für das Jahr 2024

Liegenschaftseigentümer, die „Gelbe Säcke“ und keine „Gelbe Tonne“ beziehen, können diese für das Jahr 2024 ab sofort am Gemeindeamt Altenburg während den Parteienverkehrszeiten abholen.

Mülltrennung – Abfall richtig entsorgen

Widerrechtliche Ablagerungen: Immer wieder kommt es zu illegaler Müllentsorgung.

In der Biotonne beim Gemeindefriedhof wurden widerrechtliche Müllablagerungen bei der Gemeinde gemeldet.

Das Ablagern von Abfällen bei Sammelstellen oder an anderen nicht genehmigten Orten ist verboten! Halten Sie die Sammelstellen und Ihre Umwelt sauber und trennen Sie Ihre Abfälle richtig!



Hundeabgabe 2024

Die Hundeabgabemarke (€ 2,20) ist nur noch einmal anlässlich der erstmaligen Anmeldung in der Gemeinde gegen Erstattung der Selbstkosten auszufolgen. Die Hundeabgabe für das Jahr 2024 erfolgt in Form einer Verschreibung mittels Zahlschein an die Hundehalter. Abgabepflichtig nach dem NÖ Hundeabgabegesetz ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Für die jährliche Hundeabgabe ist ein Betrag von € 13,08 zu entrichten. Für auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz (wie Rottweiler, Bullterrier, Pit Bull, etc.) ist jährlich € 65,40 pro Hund zu entrichten.

Es müssen sowohl Hundeanmeldungen, als auch Hundeabmeldungen schriftlich der Gemeinde Altenburg mitgeteilt werden. Ein dafür vorgesehenes Formular erhalten Sie am Gemeindeamt.

Wenn der Hundehalter nicht schriftlich meldet, dass sein Hund verstorben ist, läuft die Verschreibung weiter.

Vorzuweisende Unterlagen bei Anmeldung:

- Hundehaftpflichtversicherung für JEDEN Hund (bisher nur bei „Listenhunden“)
- Sachkundenachweis

Für alle Hundehalter gilt, eine Kopie der angepassten Haftpflichtversicherung (€ 725.000,00 pro Hund für Personen- und Sachschäden) bei der Gemeinde Altenburg bis 01.06.2025 vorzulegen.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass eine Leinen- oder Maulkorbpflicht besteht! Gemäß § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden!

Schulbeginn der „Taferlklassler“ in der Volksschule

Bürgermeister Markus Reichenbacher, Bürgermeister Wolfgang Schmöger, GGR Franz Kriest und GGR Andreas Nowak ließen es sich, im Namen der Gemeinde Altenburg und der Gemeinde Rosenberg-Mold, nicht nehmen und begrüßten die 15 Taferlklassler und die neue Klassenlehrerin der 1. Klasse mit einem kleinen Überraschungssackerl zum Schulbeginn. Schulleiterin Regina Hartl freute sich über den Besuch und bedankte sich für die nette Geste!



Wandertag nach Burgerwiesen

Am 21. September durfte die Volksschule Altenburg im Rahmen ihres Wandertages den Bauernhof von Martin und Romana Schreiner besuchen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen eine Führung durch die Ställe, durften die Rinder füttern und sich anschließend über Eis und Muffins, der bemühten Eltern freuen. Das Highlight war das Bemalen der Silowand mit Straßenkreiden.



Gütesiegelverleihung „Werkstatt in der SCHULE 2023“

Der Unterrichtsgegenstand Werken befindet sich in der finalen Phase eines großen Änderungsprozesses. Die beiden bisherigen Unterrichtsgegenstände „Technisches Werken“ und „Textiles Werken“ wurden bereits im Unterrichtsgegenstand „Technisches und textiles Werken“ zusammengeführt. Mit dem Inkrafttreten der neuen Lehrpläne wird das Fach Werken sowohl in der Primarstufe, als auch in der Sekundarstufe eine neue Fachidentität und auch die neue Bezeichnung „Technik und Design“ erhalten. Diese Entwicklung hat die Bildungsdirektion für NÖ in Kooperation mit dem Land Niederösterreich zum Anlass genommen, im Bereich Werken herausragende Schulen in Form des Gütesiegels „WERKSTATT in der SCHULE“ zu würdigen. Alle Schulen, die laut Lehrplan einen Werkunterricht oder einen ähnlich gelagerten Unterricht führen, konnten sich um das Gütesiegel bewerben.



Volksschule bekommt CCLA (Caring Community Lower Austria) Plakette verliehen

Seit Kurzem ist die Volksschule Teil der CCLA (Caring Community Lower Austria). Dies ist eine Kooperation mit der PH NÖ (Pädagogischen Hochschule NÖ), durch die die Schule zukünftig immer am neusten Stand in der Unterrichts- bzw. Schulentwicklung in den Bereichen kompetenzorientierter Lehrplan, Leistungsbeurteilungsverordnung neu, Digitale Schule, Sprachkompetenz und sprachsensibler Unterricht etc. sein wird. Weiters wird über die Schule ein Portrait im Rahmen einer Masterarbeit erstellt. Neben einer kostenlosen Autorenlesung wird die Schule auch vermehrt durch Studierende der PH NÖ bei Wandertagen, Exkursionen, Lernstunden, Nachmittagsbetreuung vor Ort unterstützt.

Nach den Begrüßungsworten von Schulleiterin Regina Hartl, sorgten die Kinder der 1. und 2. Klasse der Volksschule Altenburg mit einem Willkommenslied für den feierlichen Rahmen. Am Anschluss erfolgte die Übergabe der Plakette durch Rektor Univ.-Prof. HR MMag. DDR. Erwin Rauscher von der PH Baden, der extra den weiten Weg auf sich nahm. Im Beisein der stolzen Bürgermeister bzw. der Gemeindevertretungen wurden die Plaketten an die VS-Altenburg (vertreten durch Bgm. Markus Reichenvater, Vizebgm. Brigitte Allram, Vizebgm. Irene Mantler, GGR Anita Mailer), die VS-Röhrenbach (Bgm. Gernot Hainzl) und die VS-Krumau (Vizebgm. Gaby Gaukel) übergeben.



61 LeseKulturSchulen wurden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet

Lesekompetenz ist eine wichtige Grundkompetenz

Im Rahmen eines Festaktes wurden an 61 niederösterreichischen Schulen die Gütesiegel zur „LeseKulturSchule“ von Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor Karl Fritthum übergeben. Mittlerweile haben bereits 141 Schulen dieses Gütesiegel bekommen und haben damit bewiesen, dass sie eine der wichtigsten Grundkompetenzen, die wir haben, in besonderem Maße in ihren Schulen verankert haben.

„Die ausgezeichneten Schulen haben es sich zum Ziel gesetzt, die Lesekultur an ihrer Schule zu verankern, zu praktizieren und zu leben. Qualitätssteigerung des Leseunterrichts und eine Steigerung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sind die Schwerpunkte in diesen Schulen. Alle Schulen zeigen sehr eindrucksvoll, dass sie sich um einiges

mehr engagieren, als dies im Lehrplan vorgesehen ist, denn der Kriterienkatalog, den sie erfüllen müssen, ist sehr herausfordernd“

„Lesen ist eine Werteinstellung und hat Wert. Besonders wichtig ist dabei das Vorlesen, das Freude und Interesse am Lesen weckt und Lesekompetenz fördert“, betonen Teschl-Hofmeister und Fritthum und bedanken sich bei der ARGE Lesen für diese Initiative, die das Lesen in allen Schulfächern hochhält. Der Dank gilt aber vor allem auch allen Pädagoginnen und Pädagogen, die das Gütesiegel durch ihr konsequentes Engagement, mehr als nur verdient haben.



Pressekonferenz

Schulleiterin Regina Hartl, VS-Altenburg, VS-Krumau und VS-Röhrenbach wurde zu Schulbeginn von Bildungsminister Martin Polaschek zu einer Pressekonferenz zum Thema "Lesen" in das BMfBWF eingeladen, um dort über die Aktivitäten zum Thema Lesen in den Schulen aus der Praxis zu berichten.



Rhythmusprojekt zum Abschluss des Schuljahres

Zum Abschluss veranstaltet die VS-Altenburg ein Rhythmusprojekt für alle Kinder der Schule. Vormittags wurden verschiedene Rhythmen klassenweise einstudiert, die dann im Turnsaal in der Form einer Percussion den Eltern präsentiert wurde. Schulleiterin Regina Hartl bedankte sich bei Klassenlehrerin Sabine Brandner für die Initiative und beim Elternverein für die finanzielle Unterstützung dieses tollen Projekts.



Ferienbetreuung in der Volksschule

Der Workshop „Stromkreis auf Papier“ hat den Kindern sehr gut gefallen.



Die Stiftsführung mit Rätsel-Rallye, bei der sie Stempel sammeln konnten und mit dem Lösungswort einen Drachentaler bekommen haben, kam bei den Kindern sehr gut an.



Erlebnissportwoche – XUND ins Leben

In der 2. Ferienwoche gab es unsere Erlebnissportwoche von „Xundinsleben“. Es nahmen 22 Kinder teil und es stand viel Spaß und Bewegung im Vordergrund.



Tierischer Besuch in der 1. Klasse

Anlässlich des Welttierschutztages verbrachte eine Schildkröte den Vormittag mit den Kindern der Schildkrötenklasse in der Volksschule. Auch Teo, das Klassenstofftier, war begeistert von seinem echten Artgenossen.



Verkehrserziehung in der 1. Klasse

Die Kinder der 1. Klasse bekamen im Rahmen der Mobilitäts- und Verkehrserziehung Besuch von einem Polizisten, der mit ihnen zuerst über wichtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr sprach. Anschließend übten die Kinder bei einem Zebrastreifen das richtige Überqueren einer Straße. Nun sind alle gut gerüstet und motiviert für das sichere Bewegen im Straßenverkehr und ihren täglichen Schulweg.



Gedächtnistraining – Vergessen war gestern

Die Kinder, Eltern und Pädagog*innen der Volksschule genossen im Rahmen der Gesunden Schule einen Workshop zum Thema „Gedächtnistraining – Vergessen war gestern“ von Manuel Rothwald. Den ganzen Vormittag ging es um hirngerechtes Lernen, wo den Kindern spielerisch verschiedene Möglichkeiten des Merkens nähergebracht wurden. Kinder lernten wie man sich Zahlenreihen, Namen oder Wissen relativ rasch einprägen kann. Nachmittags durften die Pädagog*innen den Workshop in einer sehr interessanten Fortbildung genießen und abends waren dann die engagierten Eltern im Rahmen eines Elternabends zum Gedächtnistraining eingeladen.

Sowohl die Kinder, als auch die Lehrer*innen und Eltern waren von dieser Art des Lernens begeistert und werden diese wertvollen Tips des Gedächtnistrainers in Zukunft auch umsetzen.



AnTONNia-Schulkoffer

Im Rahmen einer Sachunterrichtsstunde stellte Abfallberaterin Gerlinde Neumeister den neuen AnTONNia-Schulkoffer zur Abfalltrennung in der Volksschule Altenburg vor. Die Kinder lernten mit dem sehr ansprechenden Materialien auf spielerische Weise, wie man richtig Müll trennt. Die winzigen Mülltonnen in den verschiedenen Farben waren ein echter Hit, so macht Mülltrennung auch Spaß und regt zum richtigen Mülltrennen an!



Schulsportgütesiegel für die VS-Altenburg

Im Rahmen der Schulsporttrophy-Ehrung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten wurde das Schulsportgütesiegel vergeben. Insgesamt wurden 116 Schulen aus NÖ für ihren außerordentlichen Einsatz zur Förderung von mehr Sport und Bewegung im Schulalltag ausgezeichnet.

Schulleiterin Regina Hartl nahm gemeinsam mit Kollegin Katharina Maurer das Schulsportgütesiegel in BRONZE von Landesrätin Christian Teschl-Hofmeister und Bildungsdirektor für NÖ Mag. Karl Fritthum in diesem sehr festlichen Rahmen für die VS-Altenburg entgegen.



Schul kino in der VS-Altenburg

Alle Kinder der VS Altenburg durften dank NÖ Media, als einzige Schule im Bezirk Horn, einen aufregenden Kino-Vormittag mit dem Film „Ab durch die Hecke“ genießen. Die Pädagoginnen organisierten Popcorn und so gab es echtes Kino-Feeling in der Volksschule. Mit der 4. Klasse wurde der Film im Anschluss theaterpädagogisch aufbereitet.



Pfingstsammlung 2023

Unter dem Motto „Losgelöst!“ von Sorgen, Ängsten sowie diversen familiären Problemlagen, soll durch die alljährlich stattfindende Pfingstsammlung Kindern aus sozial bedürftigen Familien aus unserem Bezirk ein unbekümmertes Ferien-Freizeiterlebnis ermöglicht werden.

Neben zahlreichen Sport- und Freizeitangeboten wie Tretbootfahren, Klettern, Schwimmen, Beachvolleyball und Kinderkochkurs steht bei diesen Feriencamps der Spass und das „Kind sein“ im Vordergrund.

Mit dem Sammelergebnis werden auch sozial bedürftige Familien bei der Finanzierung von Sport- und Projektwochen ihrer Kinder im Rahmen des Schulunterrichtes unterstützt. Damit zukünftig mehr Kindern und Jugendlichen ein unvergesslicher und sorgenfreier Ferienaufenthalt ermöglicht werden kann, wird verstärkt die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Schulen des Bezirkes angestrebt.

Ein herzlicher Dank gilt bezüglich des heurigen Sammelergebnisses den 20 Gemeinden und ihren Helferinnen und Helfern, die in Summe ein Sammelergebnis in Höhe von € 10.916,92 erzielt haben.

Die Pfingstsammlung wird auch von etlichen Wirtschaftsbetrieben und Schulen des Bezirkes durch sehr namhafte Spenden – insgesamt € 5,875,03 - unterstützt.

Auch bei diesen Spendern wollen wir uns ganz herzlich bedanken.



Alte Brillen sinnvoll weiterwenden

Die Lions Clubs sammeln österreichweit alte Brillen, die in der Optikerschule Hall in Tirol im Rahmen der Lehrlingsausbildung aufbereitet werden. Die instandgesetzten Brillen werden dann nach Burkina Faso versendet. Seit 2015 wurden so bereits mehr als 400.000 Brillen gesammelt und sinnvoll wiederverwendet.

An diesen Standorten können Brillen abgegeben werden:

- Eingangsbereich Stadtgemeinde Horn
- LK Horn, Allentsteig, Gmünd und Waidhofen/Thaya
- Augenoptik Friedl in der Pfarrgasse Horn
- Gruppenpraxis für Augenheilkunde Dr. Frischauf, Dr. Sulzer
- X-MED Dr. Weghofer, Mörtersdorf
- Abholmarkt für Fleisch und Wurst in Horn



LERN KOMPETENZZENTRUM GATTERWE

Individuelle Lernförderung in allen Bereichen des Faches Deutsch für VolksschülerInnen und SchülerInnen der Unter- und Oberstufe, kompetentes Training im Bereich Legasthenie- und Lese-Rechtschreibschwäche sowie Hilfestellung bei diversen Lernproblematiken:

- Ausstufung einer möglichen Legasthenie bzw. einer Lese-Rechtschreibschwäche mit Erstellung eines Gutachtens
- Verbesserung der Lesefähigkeit und des Leseverständnisses
- Lernen lernen
- Aufsatztraining mit Tipps zum Überarbeiten von Texten
- Verbesserung des Textverständnisses
- Aufmerksamkeits- und Sinneswahrnehmungstraining
- Rechtschreib- und Grammatiktraining
- Schularbeits- und Prüfungsvorbereitung
- Hilfe beim Erstellen von Referaten oder einer VWA
- Textsortentraining für die Oberstufe
- Maturavorbereitung für die mündliche und schriftliche Prüfung
- Unterstützung im Unterrichtsfach Englisch



Auf meiner Website finden Sie alle weiteren Informationen. Ich freue mich, Sie kennenzulernen!

www.lern-kompetenz.com
lern.kompetenzzentrum@gmail.com
+436777 647 402 60

Simone Gatterwe
Florianiplatz 10
3591 Altenburg

12. Generalversammlung der LJ Altenburg

Am 23. September 2023 fand die bereits 12. Generalversammlung der Landjugend Altenburg statt. Heuer durften Mario Hofmann, Gottfried Baumgartner und LJ-Bezirksobmann David Stefal als Ehrengäste bei der Versammlung begrüßt werden.

Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung - LJ Leiter Dominik Angelmayr, Verlesung des Protokolls der Generalversammlung 2021 - LJ Leiterin Lara Gererstorfer, Jahresbericht der Landjugendleitung - Dominik Angelmayr, Verlesung des Kassierberichtes - Daniel Steiner, Bericht der Kassaprüfer und Antrag auf Entlastung des Kassiers, Neuwahl des LJ Vorstandes, Vorstellung der neuen Mitglieder, Abschlussworte der Ehrengäste und gemütlicher Ausklang des Abends.

Rückblickend auf ein doch erfolgreiches Landjugendjahr 2022/2023, gab es wieder über einige großartige Erlebnisse & gemeinsame abgeschlossene Arbeiten zu berichten.

Der Vorstand der LJ Altenburg möchte sich in diesem Sinne bei allen Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen sowie der Gemeinde, für die großartige Unterstützung im LJ-Jahr 2022/2023 bedanken.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wurden den Mitgliedern der LJ Altenburg sowie den Bürgern der Gemeinde Altenburg auch heuer wieder großartige Veranstaltungen & Aktivitäten angeboten. So organisierte man den Ausflug nach Wien, das Zankerlschnapsen, das Volleyballturnier, die Flurreinigung und das Hoffest.

Eines der Highlights im Landjugendjahr 2022/2023 war das heurige Hoffest. Welches wieder sehr gut besucht war und unser umsatzstärkstes Hoffest war.

Ein weiterer Punkt der 12. Generalversammlung war, die jedes Jahr erneut stattfindende Neuwahl des Vorstandes. Heuer ist unser Vorstand um zwei Köpfe gewachsen. Das Ergebnis fiel

folgendermaßen aus: Leiter – Dominik Angelmayr, Leiter Stv. Jan Greiml, Leiterin – Lara Gererstorfer, Leiterin Stv. – Melanie Steiner, Kassier – Nina Kainz, Kassier Stv. – Anna Kaliwoda, Schriftführer – Hannes Reichenvater, Organisationsreferent – Benedikt Hofmann, Jugendhaus Beauftragter 1 – Daniel Steiner, Jugendhaus Beauftragter 2 – Gabriel Boden.

Alle neugewählten Mitglieder des Vorstandes nahmen ihre Aufgabe dankend entgegen und hoffen auf ein neues erfolgreiches Landjugendjahr 2023/2024.

Erfreulicherweise konnte fürs kommende Jahr wieder ein neues Mitglied in die LJ Altenburg aufgenommen werden. Neu begrüßt werden durfte Laura Fürböck.

Abschließend möchten wir Ihnen allen im Namen der gesamten Landjugend Altenburg vorab schon Frohe Weihnachten und Alles Gute für das bevorstehende Jahr 2024 wünschen.



Der neu gewählte Vorstand:
Hinten (v.l.): Leiter Stv. – Jan Greiml, Schriftführer – Hannes Reichenvater, Organisationsreferent Benedikt Hofmann, Jugendhausbeauftragter 1 – Daniel Steiner
Vorne (v.l.): Jugendhausbeauftragter 2 – Gabriel Boden, Leiter – Dominik Angelmayr, Leiterin – Lara Gererstorfer, Leiterin Stv. – Melanie Steiner, Kassierer Stv. – Anna Kaliwoda
Nicht im Bild: Kassierer Stv. – Nina Kainz

Nahtstelle Kindergarten und Volksschule

In der Zusammenarbeit mit der Volksschule sind wir immer wieder bestrebt, neue Wege zu gehen und Ideen zu verwirklichen, um den Übergang vom Kindergarten zur Volksschule für die Kinder so harmonisch wie möglich zu gestalten.

In diesem Jahr entwickelten wir Aktivitäten, die es den Schulkindern ermöglichten, den Kontakt zum Kindergarten nicht ganz abreißen zu lassen und noch einmal Einblick in den Kindergartenalltag zu erhalten. Nach dem Übertritt in die Schule

äußern viele Kinder oft den Wunsch, den Kindergarten zu besuchen. Daher überlegten wir gemeinsam mit Volksschuldirektorin Regina Hartl und dem Lehrerteam, wie Besuche ermöglicht werden und gelingen könnten.

Im Zuge der **Bücherausstellung**, die heuer im Kindergarten stattfand, kamen deshalb die **Kinder der 4.Klasse** in den Kindergarten, um den Kindergartenkindern vorzulesen. So konnten sie das spontane Vorlesen ausprobieren und die Kindergartenkinder waren begeisterte Zuhörer!



Besuchstag für die Kinder der 1. Klasse

Eine Besonderheit war dann der „**Besuchstag**“ für die **Kinder der 1.Klasse**. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin durften sie noch einmal den Kindergarten besuchen, mit uns jausnen, Freunde wiedertreffen und Lieblingsspiele spielen!

Einige Volksschulkinder nahmen dabei mit Erstaunen wahr, dass alles jetzt viel kleiner erschien und sie dem Kindergarten doch schon ein wenig entwachsen sind!

Die Kindergartenkinder wiederum hatten ihre Freunde schon ein wenig vermisst und freuten sich sehr über die Möglichkeit, mit ihnen Zeit verbringen zu können!

So war der Tag für alle ein schönes Erlebnis und entwickelt sich vielleicht ja zur Tradition...
Es würde uns freuen!



Laternenfest im Kindergarten

Das Laternenfest war auch heuer wieder ein Highlight im Festkalender des Kindergartenjahres.

Wie auch schon in den letzten Jahren feierten wir im Stift Altenburg, das uns einen stimmungsvollen Rahmen für die Festgestaltung bietet.

Nachdem wir uns für dieses Kindergartenjahr den Schwerpunkt „Umweltbildung“ überlegt hatten, wollten wir auch beim Laternenfest die Natur in den Mittelpunkt stellen.

Daher waren „Mond und Sterne“ die Hauptthemen der erarbeiteten Programmpunkte.

Neben gemeinsamen Liedern der beiden Gruppen gestalteten die Kinder im letzten Kindergartenjahr das Rollenspiel „Sterntaler“ und die 4-5-jährigen Kinder einen Laternentanz.

Rollenspiel und Laternentanz sind mittlerweile Fixpunkte bei unserem Laternenfesten geworden, da wir sie Gruppen übergreifend mit den Kindern erarbeiten.

So haben die Kinder die Möglichkeit, die Kinder der anderen Gruppe besser kennen zu lernen und sich besonderen Herausforderungen zu stellen bzw. diese zu meistern. Es ist zum Beispiel gar nicht so einfach, sich den Ablauf zu merken, besonders aufmerksam zu sein und den Mut und das Selbstbewusstsein aufzubringen, das Erlernte vorzuführen bzw. ins Mikrofon zu sprechen!

Die jüngeren Kinder werden noch nicht mit besonderen Aufgaben betraut. Für sie ist es ein großer Entwicklungsschritt, mit der veränderten Situation bei einem Fest zurecht zu kommen und in der Gemeinschaft der Kinder mitzufeiern. Dafür erhalten sie ausreichend Zeit.

Dank der Motivation der Kinder ist es wieder ein sehr stimmungsvolles Fest geworden, das wir bei einer Agape im Kaiserhof des Stiftes gemütlich ausklingen ließen.

Danke an den Elternbeirat für die Organisation der Agape und an Abt Thomas Renner und die Mitarbeiter des Stiftes Altenburg für ihre Unterstützung bei der Organisation des Festes!





Friedenslicht Aktion

der Feuerwehrjugend

am 24. Dezember 2023

10:00 – 11:00 Uhr

VOR DEM FEUERWEHRHAUS

ALTENBURG UND FUGLAU

SOWIE

VOR DER KAPELLE BURGERWIESEN,

MAHRERSDORF UND STEINEGG



FREIE SPENDE

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Bekleidung der Feuerwehrjugend
Altenburg

Veranstalter: FF Altenburg, Kdt.Hannes Willinger ABI, 0664/9979922

Langenlois, Oktober 2023

LEADER-Region Kamptal+: frischer Look, frische Fördereuros, neue Ideen!

FrISCHE Farben für die Region

Gemeinsam mit einer Werbeagentur haben wir uns neu eingekleidet: mit frischen Farben und einem neuen Design starten wir in die Förderperiode 2023 – 2027. Neu gestylt sind auch die Website und der Folder, der in allen Gemeindeämtern der Region aufliegt. Was ist Ihre Meinung: wie gefällt Ihnen unser neuer Look?

FrISCHE Fördereuros für die Region – neue Ideen gesucht!

Wir freuen uns sehr, denn wir haben die **Zusage über 2 Millionen Fördereuro** für die nächsten 5 Jahre bekommen! Nun geht die Projektarbeit so richtig los und wir freuen uns auf Ihre **Projektanfrage**.

Passt Ihre Idee in einen der Förderbereiche?

- Wirtschaft & Nahversorgung stärken
- Tourismus & Naherholung ausbauen
- Gesellschaftliche Vielfalt & Chancengleichheit fördern
- Digitalisierung als Chance nutzen
- Klima & Artenvielfalt schützen

Vielleicht interessiert Sie wie hoch die Förderungen sind und was zu tun ist um ein Projekt einzureichen? Diese Informationen und anregende Projekte finden Sie auf unserer Website: www.leader-kamptal.at

FrISCHE Förderprojekte der Region Rast- und Genussplätze

Als beliebtes Ziel für Naherholung und Ausflüge besticht die Region mit facettenreichen Freizeitangeboten. Entlang der zahlreichen **Wander- und Radrouten** entstehen bzw. entstanden **vier neue Rast- und Genussplätze – in Gobelsburg, Röhrenbach, Feinfeld und Rohrendorf**. Die Plätze laden zum Verweilen ein, bieten Trinkbrunnen und Beschattung und natürlich Tische und Bänke für eine gemütliche Rast.

Junge Menschen – Ihre Bedürfnisse, Ihre Wünsche

25% der Menschen, die in der LEADER-Region leben, sind unter 25 Jahre alt. Ihre Lebenswelten verändern sich rasant schnell. Dadurch ergeben sich große Entwicklungschancen aber auch hohe Risiken. Wir wollen erfahren **welche Bedürfnisse Menschen im Alter von 12 bis 20 Jahren haben und welche Projekte** sich daraus ergeben. Einen ersten Einblick haben wir beim Startworkshop in Altpölla bekommen, an dem sich über 20 Interessierte beteiligten. Mit Befragungen von **rund 300 jungen Menschen** und einer **Workshop-Serie** ging es im Herbst weiter. Alle Ergebnisse werden zusammengefasst und

diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Kursangebot: Schnitt- und Veredelungskurse in der Region

Zwischen Februar und Juni 2024 finden qualitätsvolle Schnitt- und Pflegekurse in der Region statt, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

- Winter-Schnittkurs: Samstag, 17. Februar 2024 in Gföhl
- Winter-Schnittkurs: Samstag, 02. März 2024 in Rastendorf
- Winter-Schnittkurs: Samstag, 09. März 2024 in Krumau am Kamp
- Winter-Schnittkurs: Samstag, 06. April 2024 in Gars am Kamp
- Sommer-Schnittkurs: Samstag, 22. Juni 2024 in Altenburg
- Veredelungskurs: Samstag, 16. März 2024 in Lichtenau

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über <https://www.gockl.at/moststrasse/kurse> bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: LEADER-Region Moststraße, Fr. Maria Haider, Tel. 07475/53 340 501, E-Mail: maria.haider@moststrasse.at

Kursangebot

Obstbaumschnitt & Veredelung



Obstbaumschnitt: je ca. 3 h Theorie und Praxis		
Datum	Ort	Kursinhalt
Samstag, 17.02.2024	Gasthaus zum goldenen Kreuz Zwettler Straße 14, 3542 Gföhl	Winterschnitt Jungbäume
Samstag, 02.03.2024	Seminar- und Landpension Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastendorf	Winterschnitt Jung- & Altbäume
Samstag, 06.04.2024	Gasthaus Höchtl - Poldiwirt, Hörnerstraße 201, 3571 Gars / Kamp	Winterschnitt Altbäume
Samstag, 22.06.2024	Benediktinerstift Altenburg Abt-Placidus-Much-Str. 1, 3591 Altbg.	Sommerschnitt Jung- & Altbäume

Praxistag Winter-Obstbaumschnitt - ca. 1,5 h Theorie & 4,5 h Praxis		
Samstag, 09.03.2024	Gasthaus Hauer, Hauptplatz 29, 3543 Krumau/Kamp	Winterschnitt Jung- & Altbäume (Grundkenntnisse vorteilhaft)

Dauer des Schnittkurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen. Baumschere und evtl. Astschere bitte mitbringen. Kursleiter: MMag. Christoph Mayer

Veredelungskurs		
Samstag, 16.03.2024	Gasthaus Schindler Brunn am Wald 30, 3522 Lichtenau	Veredelung

Dauer des Veredelungskurses: 09:00 – 16:00 Uhr | Teilnahmekosten: € 35
Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Im Preis enthalten: 2 Unterlagen, 2 Edelreiser und Verbindungsmaterial. Kursleiterin: DI Gerlinde Handlchner

ANMELDUNG:
ONLINE auf www.gockl.at/moststrasse/kurse
bis 1 Woche vor Kursdatum
Information: LEADER-Region Moststraße, Frau Maria Haider
Tel.: 07475 / 53 340 501, Mail: maria.haider@moststrasse.at

Die Aktion wird unterstützt durch das Land NÖ, Abteilung Landschaftsfonds und ermöglicht durch 6 LEADER-Regionen in NÖ: Kamptal, Moststraße, Eisenstraße, Mostviertel Mitte, Südliches Waldviertel-Nibelungengau, Eisbeere-Wienerwald





volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2023

Warten auf das Christkind!

Weihnachtskindergarten

Während das Christkind am **24. Dezember 2023** den Weihnachtsbaum schmückt und die Bescherung vorbereitet, findet in der Volksschule Altenburg der Weihnachtskindergarten, für alle Kinder **ab 4 Jahren**, statt. Alle Eltern, die dem Christkind zur Hand gehen wollen, können ihr Kind/ihre Kinder **ab 12:30 Uhr** in die **Volksschule Altenburg** (Pflieglerstraße 13, 3591 Altenburg) bringen und **bis spätestens 15:30 Uhr** wieder abholen, damit alle pünktlich zur Kindermesse kommen können.

Die Kinder haben die Möglichkeit weihnachtliche Bastelarbeiten zu gestalten und Bewegungsspiele im Turnsaal sowie Brettspiele miteinander zu spielen, die das Warten auf die Bescherung erleichtern sollen.

Am Ende erfolgt ein besinnlicher Ausklang in der Gruppe mit allen teilnehmenden Kindern.

Die Beaufsichtigung übernimmt Lara Gererstorfer mit der Unterstützung von vielen engagierten und ehrenamtlichen Jugendlichen der Landjugend Altenburg.

Wir bitten Sie im Voraus um **Anmeldung** bei **Lara Gererstorfer**, telefonisch oder über Whatsapp (**0650/3610760**). Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen auch gerne unter der genannten Nummer zur Verfügung.

Ab mind. **7 Anmeldungen** findet der Weihnachtskindergarten statt.

Auf euren Besuch freuen sich die Gemeinde sowie die **Landjugend Altenburg!**



PREKANGA®

KANGA TRAINING®

KANGA BURN

Sportlich in jeder Lebenslage!

Dein bestes Workout...

- ...in der Schwangerschaft
- ...nach der Geburt
- ...mit und ohne Kind
- ...für jedes Fitnesslevel
- ...in 3580 Horn

**KangaBurn
Trainerin
Julia Harringer**
julia@kangatraining.at

**Kanga- und
PreKangatrainerin
Sarina Sochurek**
sarina@kangatraining.at



**Fit für die Geburt
& die Zeit danach**

... dein kugelrundes Workout
... von der ersten bis zur letzten
Schwangerschaftswoche
... bleibe sicher und effektiv fit!



PREKANGA



**Du wirst fit &
dein Baby macht mit**

... ist ein vollständiges
Workout
... schont und stärkt deinen
Beckenboden
... macht einfach Spaß!



KANGA TRAINING



**In 35min mehr erreichen
als in 1h Joggen**

... ist ein hochintensives,
abwechslungsreiches
Intervalltraining ohne Kind
und verbrennt bis zu 800kcal pro Einheit
... Faszientraining am Ende der Stunde löst
tiefsitzende Verspannungen



KANGA BURN



*Von Hebammen, Kinderärzten
und Trageschulen empfohlen!*

www.kangatraining.info

f kangatraining_official

@ kangatraining international

Logo: www.mediamat

**SICHERN SIE SICH IHREN
MESSERABATT!**

KÜCHENWELT
Hausgeist

GROSSE HAUSMESSE

FR, 05. JAN. 2024

3580 HORN
PRAGER STRASSE 46B

- ✓ KOCHWORKSHOPS MIT FOODBLOGGERIN COOKING CATRIN
- ✓ GROSSARTIGE KOCHSHOWS VON AEG, BORA & THERMOMIX
- ✓ GEWINNSPIEL MIT TOLLEN SACHPREISEN

**DANKÜCHEN
CENTRUM HORN**

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER WWW.DAN-HORN.AT!

bauen ist vertrauen
LECHNER

m/w/d

**REINIGUNGS-
KRAFT
GESUCHT!**

Das erwartet Sie ...

- Reinigung von Büroräumlichkeiten
- Leichte Gartenarbeiten
- Arbeitszeiten von Montag – Freitag, ca. 10 – 15 Std./Woche

Das bringen Sie mit...

- Erfahrung im Reinigungsbereich
- Genauigkeit
- Selbstständigkeit
- Zuverlässigkeit

Darauf können Sie sich freuen ...

- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten in einem familiären Betrieb
- Begegnung auf Augenhöhe
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender fachlicher Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung unter:
bewerbung@lechner-bau.at

Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1
3564 Plank/Kamp

Tel. 02985 8227
E-Mail: office@lechner-bau.at
www.lechner-bau.at

BAU

BAUHERSTEN HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

SCHIEDEL
KAMINSANIERUNG

KAMIN SOS.

ANDERE WELTEN

präsentiert:
OH HAPPY DAYS

Foto: Johannes Wahl

**WEIHNACHTSKONZERTE MIT
VIENNESE LADIES
GOSPEL GROUP**

SA. 16. DEZ. 17:00 Zusatzkonzert - campus Horn

SA. 16. DEZ. 20:00 AUSVERKAUFT

TICKETPREISE: VVK 22 € / AK 27 €
Jugendliche bis 20 Jahre: VVK 17 € / AK 20 €

Vorverkauf: **RAABS:** Monika Tauber | **HORN:** campus Horn
Oder online, sowie weitere Infos dazu:

www.andere-welten.at

Gesundheit



University of Applied Sciences



Pflegestudium am Standort HORN

- ab März 2024
- mit und ohne Matura möglich
- nähere Informationen und Bewerbung ab sofort unter www.imc.ac.at

BACHELOR

Gesundheits- und Krankenpflege

Vom Kinderwunsch bis zum Lebensende – begleiten Sie Ihre Mitmenschen auf deren Lebenswegen. Einzigartig: Wählen Sie aus diesen vier Schwerpunkten:

- Pflege von Kindern und Jugendlichen
- Pflege im Unfall- und Neurorehabilitationsbereich
- Onkologische Pflege
- Pflege in Krisenzeiten/Krisengebieten

www.imc.ac.at

Studium in Krems, Mistelbach oder Horn



**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**

**wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team**



*Alexander Lechner
FH KREMS
Dorothea Wehr
Christina Lechner
Hermann Lechner
Christine Lechner*

Bauen für Generationen seit 163 Jahren.

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at



(© Markwin Pichler)

Adventplan

...der Altenburger Vereine...

Adventkranzweihe in Bürgerwiesen Dorfgemeinschaft Bürgerwiesen	Freitag, 01.12.2023	Bei der Kapelle	19:00 Uhr
Punschstand Landjugend Altenburg	Samstag, 02.12.2023	im Hof der LJ Altenburg	ab 18:00 Uhr
Der Nikolaus kommt Stift Altenburg (Kaiserhof)	Sonntag, 03.12.2023	Stift Altenburg (Kaiserhof)	ab 15:00 Uhr
Punschstand Stift Altenburg (Kaiserhof)	Samstag, 09.12.2023	vor dem FF-Haus	ab 18:00 Uhr
Punschstand Volksschule Altenburg	Samstag, 16.12.2023	Volksschule Altenburg	ab 18:00 Uhr
Konzert der Altenburg Sängerknaben Stift Altenburg und Golden Hof	Sonntag, 17.12.2023	Stiftskirche mit Ausklang im Kaiserhof	16:00 Uhr
Punschstand Stift Altenburg (Kaiserhof)	Samstag, 23.12.2023	Vor dem FF-Haus	ab 18:00 Uhr
Weihnachtskindergarten Landjugend Altenburg	Sonntag, 24.12.2023	VS-Altenburg	12.30 Uhr – 15.30 Uhr

AUF EUER KOMMEN FREUEN SICH DIE ALTENBURGER VEREINE!

Der Reinerlös dient zur Erhaltung der Vereine!



Rattenbekämpfung

Ratten sind sehr intelligente Tiere, aber nicht gern gesehen. Sie können bei vermehrtem Auftreten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeiten große Schäden an Garten, Haus und Kanal anrichten. Ratten können auch eine Vielzahl an Krankheit auslösenden Keimen übertragen. Das Überhandnehmen der Ratten soll daher unbedingt verhindert werden.

Sorgen Sie auf Ihrem Eigengrund dafür Ratten keinen geeigneten Lebensraum zu bieten. Bei leichtem Zugang zu Nahrungsmitteln vermehren sie sich nämlich besonders gut. Ein paar Tipps:

- ✗ Keine Lebensmittelreste über den Kanal entsorgen.
- ✗ Keine Futtermittel von Haus- und Nutztieren offen lagern oder frei ausstreuen (zB Hühner)
- ✗ Keine Lebensmittelreste an Teichen, Bächen oder anderen Plätzen an Enten, Vögel oder Fischen verfüttern.
- ✗ Eigene Gebäude, Nebengebäude auf mögliche Schlupflöcher und bauliche Mängel kontrollieren. Bei Feststellen solcher „Lücken“ diese schnellstmöglich beheben, um das Einziehen von Schädlingen zu unterbinden.

Kompost im eigenen Garten:

- ✓ Geschlossene Behälter bei Eigenkompostierung verwenden.
- ✓ Stabile kleinmaschige Gitter unter dem Kompostierbehälter legen. So ist der Bodenkontakt gegeben um Nützlinge reinzulassen und Schädlinge wie Ratten und Mäuse fernzuhalten.
- ✓ Keine Fleischabfälle, Knochen und gekochte Speisen am Kompost geben, hierzu empfiehlt sich die Entsorgung über die Biotonne.

Bitte beachten!

Auf privaten Grundstücken sind erforderliche Maßnahmen gegen Nagerbefall vom Liegenschaftseigentümer, Mieter oder Pächter zu setzen und/oder auf eigene Kosten ein befugtes Unternehmen mit der Schädlingsbekämpfung zu beauftragen. Öffentliche Flächen und Kanäle werden in einem dreijährigen Rhythmus auf Monitoringbasis durch eine vom GVH beauftragte Schädlingsbekämpfungsfirma beködert. Zwischendurch auftretende Anlassfälle von Ratten werden ebenfalls zeitnah erledigt.

Fragen zur Thematik Schädlingsbekämpfung beantwortet Ihnen gerne der Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben (02982 53310-724 vormittags) sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes.

Angebote für Ratten Beködierungen auf privaten Liegenschaften können direkt bei der befugten Schädlingsbekämpfungsfirma sauber+stark GmbH aus Waidhofen unter 02842 53386-380 (Hr. Stefan Göth) angefragt werden.

Das Christkind oder das „himmlische Kind“ – Bericht von Dr. Scheidl

Es hat seidig goldenes Haar, ein fließend weißes Kleidchen, zarte Flügel und ist umgeben von Sternenstaub. So, oder zumindest so ähnlich stellen sich die meisten Kinder das Christkind vor. Ist das engelähnliche Geschöpf nur eine Märchenfigur oder steckt vielleicht ein Funken Wahrheit dahinter?

Der Großteil versteht unter Christkind die figürliche Darstellung des neugeborenen Jesus (Abb. 1), so wie die Krippenfigur ausnahmslos den historischen Christus darstellt. Eine andere Ansicht besagt aber, dass die Bezeichnung „Christkind“ auf die Weihnachtsspiele zurückgeht, in denen die „Christkinder“ zur Krippe zogen und das Jesuskind beschenkten. Diese Auffassung würde auch erklären, weshalb das Christkind traditionell als Mädchen oder als Engel auftritt. Es war der Reformator Martin Luther (1483 – 1546), der das Christkind erfunden hatte. Geschichtlich betrachtet wurden die Kinder nämlich im Mittelalter durch den Heiligen Nikolaus am 6. Dezember beschenkt. Die Protestanten lehnten die katholischen Heiligen jedoch ab, also auch den Nikolaus, nicht aber den Brauch des Schenkens. Und deshalb führte Martin Luther kurzerhand das Christkind ein, das in der Nacht auf den 25. Dezember Geschenke verteilt. Dieses Christkind war anfangs mit Jesus ident. Joseph Mohr, der Dichter des bekannten

Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht...“ beschreibt darin das Kind als „holden Knaben mit lockigem Haar“. Aber bereits im 16. Jahrhundert wurde die Figur vom Volk auch zum engelähnlichen Christkind umgeändert. Bis sich dieser Brauch bei den Katholiken durchsetzte, dauerte es noch etwas. Erst Anfang des 19. Jahrhunderts zog das „evangelische“ Christkind dann, zusammen mit dem Adventkranz bei ihnen ein. Paradoxiertweise spielte es zeitgleich bei den Protestanten eine immer geringere Rolle. Dort wurde es vom Weihnachtsmann verdrängt, der auch manchmal auf einen mit einem von einem Rentier bespannten Schlitten dargestellt wird.

Die heutige Bedeutung des Christkinds beschränkt sich vornehmlich aufs Schenken. Die meisten Kinder sind davon überzeugt, dass es die Packerl bringt. Früher gab es auch den Brauch, dass zur Bescherung eine Christkinddarstellerin in die Häuser kam, meist in Begleitung eines Knechtes, namens Ruprecht.

Der Glaube ans Christkind lässt jährlich tausende Kinder Wunschlisten ans Christkind schreiben. Seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts gibt es die Möglichkeit die Weihnachtspost über das Weihnachtspostamt des Ortes „Christkindl“ bei Steyr (Abb. 2 u. 3) in Oberösterreich zu senden. Jährlich werden so Millionen Karten und Briefe auch mit dem begehrten Sonderstempel versehen.

In Österreich ist der Glaube ans Christkind nach wie vor weit verbreitet. In Innsbruck sorgt sogar ein Verein „Pro Christkind“ dafür, dass das Christkind nicht in Vergessenheit gerät.



Abb.: 1 „Geburt Christi“,
Gemälde v. Ch. De Kerle,
1765, in der Stiftskirche
von Altenburg



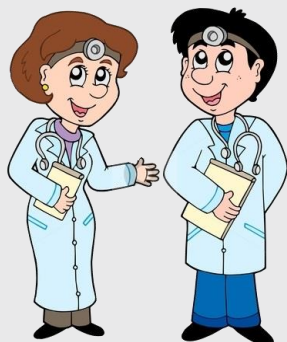
Abb.: 2 Christkindl in
Oberösterreich. Barocke
Pfarrkirche zum
„Göttlichen Christkind“ bei
Steyr



Abb.: 3
Barocker
Hochaltar
(1720) mit
dem
Gnadenbild
in der
Wallfahrts-
kirche von
Christkindl.

Wochenend- und Feiertagsdienst des Arztes

23. Dez. 2023 08.00-14.00 Uhr	Dr. Angelika Pallisch	Groß Siegharts	02847/40333
24. Dez. 2023 08.00-14.00 Uhr	Dr. Dollensky OG	Gars am Kamp	02985/2340
25. Dez. 2023 08.00-14.00 Uhr	Dr. Angelika Pallisch	Groß Siegharts	02847/40333
26. Dez. 2023 08.00-14.00 Uhr	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
30./31. Dez. 2023 08.00-14.00 Uhr	Dr. Christian Tueni	Neupölla	02988/6236
06./07. Jän. 2024 08.00-14.00 Uhr	Dr. Andjela Erstic	Brunn/Wild	02989/22000
13./14. Jän. 2024 08.00-14.00 Uhr	Dr. Eduard Gaisfuss	Horn	02982/3230



Notrufnummern:

Ärztinnennotrufnummer	141
Freiwillige Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	Notruf 133
Rettung	02982/2244 oder Notruf 144
Vergiftungs-Info	01/4064343

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Bezirk Horn:

Siehe unter:
<https://apo24.at/apotheken/nachtdienste/niederosterreich>

Abfuhrterminkalender

Monat	Bio	Restmüll	Papier	gelbe(r) Sack/Tonne
Jänner	12.01.	05.01.		15.01.
Februar	09.02.	02.02.	05.02.	12.02.
März	08.03.	01.03. 29.03.		11.03.

Sperrmüll am 08.04. und 07.10.2024:

Altmetalle, Elektrokleingeräte, Problemstoffe, Speisefett im NÖLI, Alttextilien, Kartonagen:
jeden 1. Mittwoch im Monat 13.00 - 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat von 07.00 - 13.00 Uhr
im Altstoffsammelzentrum Altenburg

Empfehlen Sie uns weiter!
Es lohnt sich!

s Komfort Konto mit George
Willkommen beim Konto, das einfach mehr kann.

Kontowechselservice, rasch und bequem.



Infos bei unseren KundenbetreuerInnen
oder unter www.sparkasse.at/horn

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.